

[29304.] *Ende dieses Monats* erscheint:

Neuer Atlas von Hellas

und den
Hellenischen Colonien

von
Heinrich Kiepert,

Professor und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Vollständig in 15 Blättern, nebst einem ausführlichen Vorbericht.

Royal-Folio.

Subscriptionspreis 8 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.

Der nunmehr in seiner Vollendung vorliegende „*Neue Atlas von Hellas*“ des berühmten Verfassers verdient die höchste Beachtung aller *Derjenigen*, welche sich mit der *griechischen Geschichte* eingehend beschäftigen. Die erste Auflage, welche im Jahre 1841 eingeleitet von dem grossen Geographen Carl Ritter erschien, hatte zuerst den Namen des Herausgebers in der wissenschaftlichen Welt bekannt gemacht und denen der ausgezeichnetsten Kartographen angereicht. Die jetzt erschienene *dritte Auflage* muss aber als ein *völlig neues Werk* angesehen werden, durch die von dem Verfasser auf das Ganze in *jeder Hinsicht* verwendete *Sorgfalt* und *kritische Genauigkeit*. Es ist das zahlreiche Material bewältigt, das seit dem Erscheinen der zweiten Auflage in so vielen allgemeinen und speciellen Untersuchungen, in eigenen Schriften wie in Zeitschriften für geographische und topographische Erforschung des alten Hellas niedergelegt worden ist. Auch auf die grösseren und kleineren Reisewerke über hier in Betracht kommende Landstriche ist Rücksicht genommen worden. Wenn daher das Erscheinen dieses *neuen Werkes* sich durch die *übergrosse Schwierigkeit*, sowie den *Umfang der Arbeit* verzögerte und eine längere Zeit in Anspruch nahm als der Herausgeber anfangs glaubte, so ist dies in nicht geringem Grade demselben zu gute gekommen. Es wurden die Ergebnisse der *neueren* und *neuesten Forschungen* *durchweg gewissenhaft* beachtet und dadurch die *höchste Stufe der Vollkommenheit*, die unter solchen Verhältnissen möglich war, auch erreicht. In gleicher Weise hat die *praktische Brauchbarkeit* durch Veränderung der stofflichen Eintheilung im Plane des *Atlas*, gegenüber der in den früheren Auflagen beobachteten *ausserordentlich* gewonnen. — Ausserdem ist die *technische Ausführung* jeder *einzelnen Karte* in *Stich, Druck* und *Colorit* als *ganz vorzüglich* hervorzuheben. So ist denn mit der Herausgabe dieses „*Neuen Atlas von Hellas*“ in der That ein Werk zu Stande gebracht worden, welches durch den *darin wehenden Geist wahrer Wissenschaftlichkeit* ein höchst anregendes *Hilfsmittel* für *Jeden* ist, der sich für diese Studien interessirt.

☞ Noch bemerken wir, dass das königlich preussische Cultus-Ministerium den hohen Werth der von dem Prof. Kiepert herausgegebenen Karten zum „*Atlas von Hellas*“ anerkannt hat, in der Ueberzeugung, dass die Universitäten, Gymnasien und andere höhere Unterrichts-Anstalten nicht säumen

werden, dies classische kartographische Werk ihren Bibliotheken einzuverleiben.

In gleicher Weise haben sich die *Ministerien des öffentlichen Unterrichts* in *Oesterreich, Baden, Bayern, Sachsen, Württemberg, Russland, Dänemark, Schweden*, die *Ober-Studien-Direction* in *Darmstadt* und das *Präsidium des schweizerischen Schulrathes* in ihren an uns gerichteten Schreiben ausgesprochen und den *Bibliotheken* der ihnen unterstehenden höheren Lehr-Anstalten die Anschaffung dieses *wichtigen Werkes* empfohlen.

Eine Erhöhung des Ladenpreises auf 10 $\frac{1}{2}$ für das vollständige Exemplar des Atlas tritt mit dem 1. Januar 1872 ein.

☞ *Subscriptions-Einladungen mit Bestellzettel* stehen in *mässiger Anzahl* zu Diensten. ☞

Berlin, im September 1871.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(A. Effert & L. Lindtner).

[29305.]

Zur Nachricht

auf die vielen Anfragen wegen

Alzog's

Kirchengeschichte.

2. Band,

daß binnen 4 Wochen die 9. stark vermehrte und verbesserte Auflage erscheinen wird und bitte mässig à cond. zu verlangen.

Achtungsvoll

Mainz, den 25. September 1871.

Florian Kupferberg.

Nur auf Bestellung

[29306.] versende ich die im Laufe des k. Monats erscheinende zweite Abtheilung der neuen Bearbeitung von:

Förstemann, Ernst, altdeutsches Namenbuch. II. Band: Ortsnamen.

Auch diese Abtheilung steht in mässiger Zahl à cond. zu Diensten.

Nordhausen, 24. September 1871.

Ferd. Förstemann's Verlag.

S. Mode's Verlag in Berlin.

[29307.]

Die folgenden gangbaren Schriften meines Verlages erscheinen demnächst in neuen verbesserten Auflagen

mit brillanten Buntdruck-Umschlägen:

Liebig, die Destillation auf kaltem Wege, nebst Essig-Fabrikation. Mit über 400 Recepten. 6. vermehrte Aufl.

Preis 15 Sg ord. — 10 Sg no. — 9 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Scherenberg, der Galanthomme und Gesellschaft, wie er sein muß! Ein Rathgeber sich in Gesellschaft beliebt zu machen etc. 6. vermehrte Aufl.

Preis 25 Sg ord. — 17 Sg no. — 15 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Richter, der unverwüßliche Gesellschaft, wie er sein muß! Ein Rathgeber für

Jung und Alt, sich in Gesellschaften zu belustigen. Nebst Gesellschafts-Pfänderspielen etc. 8. vermehrte Aufl.

Preis 15 Sg ord. — 10 Sg no. — 9 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Anders, neue Gelegenheitsgedichte zu Geburts-, Namenstags-, Neujahrs-, Abschieds- und Hochzeits-Festen, nebst Polterabendscherzen, Trinksprüche etc. 5. neu bearbeitete Aufl.

Preis 10 Sg ord. — 7 Sg no. — 6 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

— neue komische Polterabend-Scherze, Hochzeits-Lieder und Festgedichte zu Jubel-Hochzeiten etc. 6. vermehrte Aufl.

Preis 10 Sg ord. — 7 Sg no. — 6 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Moerbe, der praktische Vogelfreund oder nützliche Anleitung, wie man 94 der beliebtesten in- und ausländischen Sing- und Stubenvögel, besonders Kanarienvögel, Lerchen, Nachtigallen etc. etc. ziehen, warten und zähmen muß etc. 5. verbesserte Aufl.

Preis 15 Sg ord. — 10 Sg no. — 9 Sg baar.

Auf 10 + 1 Freierempl.

Diese Artikel wollen Sie am Lager niemals fehlen lassen, da ich dieselben fortwährend ankündigen lasse.

Inserate auf gemeinschaftliche Kosten gewähre ich gern.

Berlin, September 1871.

S. Mode's Verlag.

J. Rothschild,

13 rue des Saints Pères, Paris.

[29308.]

Am 10. October wird erscheinen:

La Colonne Trajane. Grand ouvrage de luxe orné de 220 planches en couleur, d'après le surmoulage du Louvre pris sur l'original à Rome reproduites en phototypographie par G. Arosa. Texte illustré de nombreuses vignettes sur bois par W. Froehner, ancien conservateur du Louvre, membre de l'Institut archéologique de Rome.

Dieses Prachtwerk wird nur mit 200 Exemplaren abgezogen; Format 50 Centimeter breit, 65 lang. Lfg. 1—5. erscheinen zusammen und werden auch apart als Probe-Lfg. abgegeben. Der Preis jeder Lfg. ist 5 francs, das complete Werk 550 francs ord. und ist im Laufe von 1873 vollständig; jede Bestellung von der 6. Lfg. ab verpflichtet für Annahme des ganzen Werkes.

Ein ausführlicher Prospect steht gratis zur Verfügung; die Lfgn. werden nur gegen baar (1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$) franco Leipzig geliefert; Lfg. 1—5. zusammen 5 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ baar.

Dieses Prachtwerk interessirt alle öffentliche Bibliotheken, Universitäten, Museen für Kunst und Industrie, Militärschulen, Archäologen, Bildhauer, Maler etc. etc.

444*